Borkum. Eine Reise wert

Drei Tage auf der westlichsten und größten der sieben Ostfriesischen Inseln

Von Gennady Kuznetsov

Die Nordsee vom Fährschiff der AG EMS Emden – Borkum

UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

Wattenmeer am späten Abend. Im Hintergrund der Neue Leuchtturm

Abendliche Wattwanderung für eine Schulklasse

Wattenmeer am frühen Morgen

Flut und Sonne am Morgen

Sonnenaufgang über dem Wattenmeer

Meer und Strände

Eine lärmende Vogelversammlung

FKK-Strand im Nordosten der Insel

Eine der Ostlagunen im Naturschutzgebiet Hoge Hörn (friesisch für 'erhöht liegende Ecke')

Ein Strand in Ostland

Seehundbank „Hohes Riff“

Die Strandpromenade am Nordbad

Am Südstrand

Naturerbe Borkumer Dünen

Vögel über den Dünen

Ein einsamer Strandwagen

Olde Dünen

Sanddornsträucher auf Dünen

Landschaften, Vegetation und das allgegenwärtige Inseltier

Sanddornsträucher

Sanddornbeeren

Ostland

Borkum ist nicht nur eine Sanddorninsel, sondern auch eine Kaninchen- und Hagebutteninsel.

In Ostland

Salzwiesen

Tüskendörsee

Ortskern

Nordbad. Strandpromenade und Strandhotels

Der Alte Leuchtturm: ein Wahrzeichen der Insel und ein Kulturdenkmal

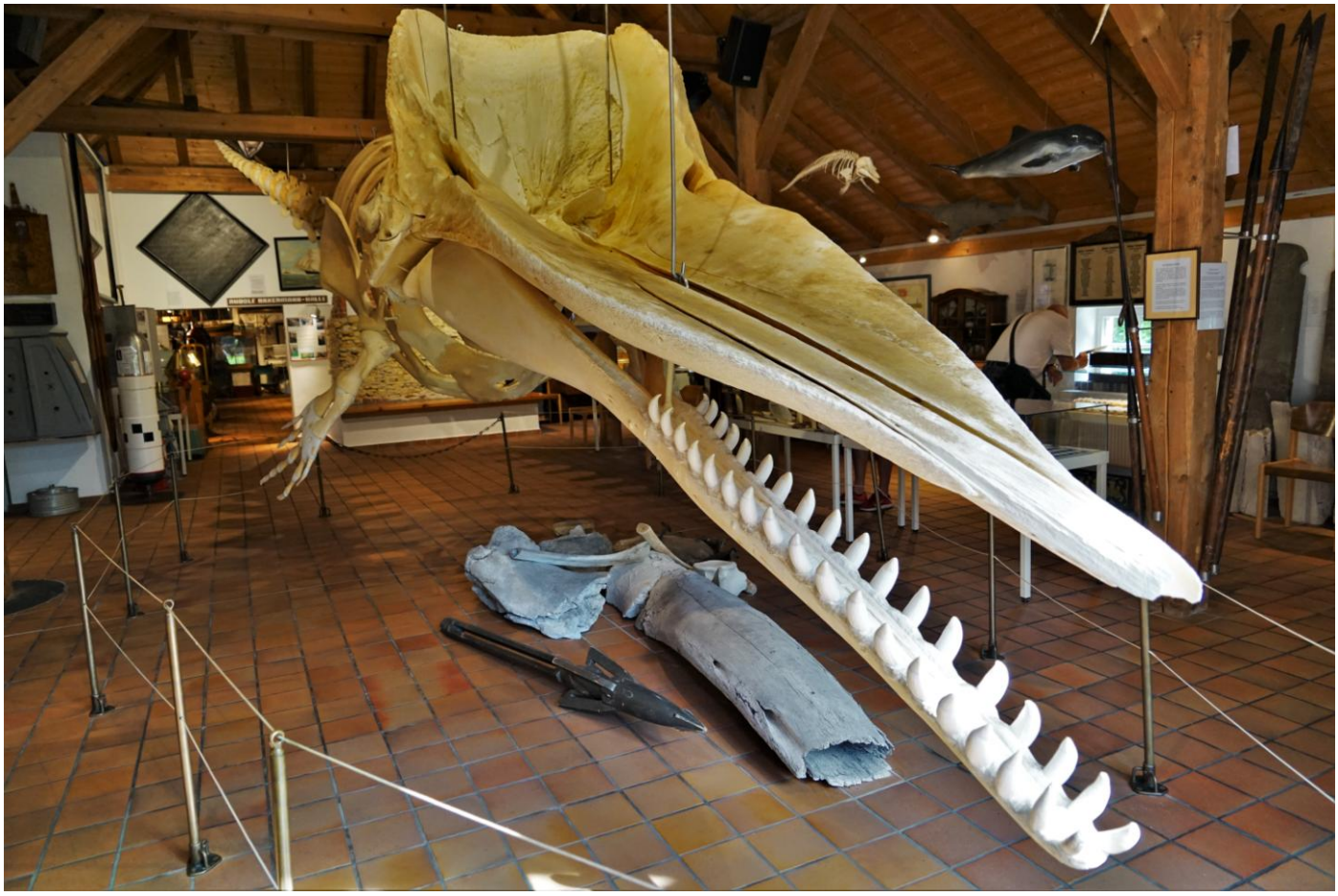
Die Borkumer Kleinbahn

Ein traditionelles ostfriesisches Teestübchen

Walknochenzaun

Heimatmuseum „Dykhus“

Die Walhalle im Dykhus. Skelett eines Pottwals



Der Borkumer Wasserturm

Ein Borkumer Pferd

Häuser mit typischen Borkumer Veranden, auch Tenten genannt

Der Elektrische Leuchtturm an der Westseite der Nordseeinsel

Sonnenuntergang auf dem Weg von Borkum nach Emden